

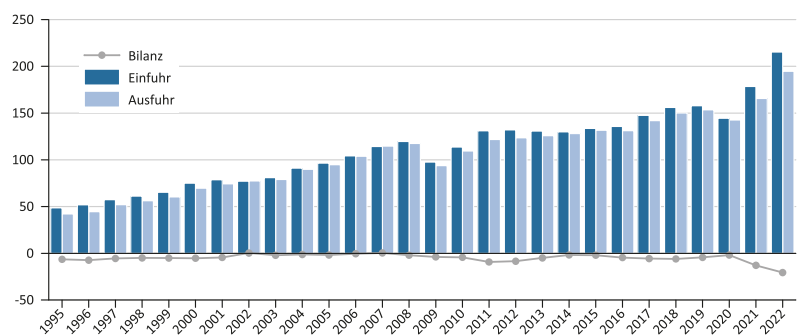
Außenhandel

Key Facts 2022

- Exportquote auf 61,7 % angestiegen
- Einfuhren: 215,27 Mrd. Euro (+20,6 %)
- Ausfuhren: 194,68 Mrd. Euro (+17,6 %)
- Außenhandelsbilanz: -20,59 Mrd. Euro
- Deutschland wichtigster Handelspartner
- Wichtigster Überseemarkt: China

Der österreichische Außenhandel ist ein überaus wichtiger Faktor der heimischen Wirtschaft und Motor der Konjunktur. So ist etwa die Exportquote (Waren- und Dienstleistungsexporte gemessen am BIP) von 33,5% (1995) auf 61,7% (2022) rasant angestiegen und liegt beträchtlich über dem EU-Durchschnitt (EU-27) von 56,0%. Die Importquote hat im gleichen Zeitraum von 34,7% auf 60,4% (EU-27: 54,5%) ebenfalls stark zugenommen. Im Jahr 2022 wurden nach endgültigen Ergebnissen Waren im Wert von 215,27 Mrd. € eingeführt bzw. Waren im Wert von 194,68 Mrd. € in andere Länder ausgeführt. Damit ergab sich ein Passivum der Außenhandelsbilanz von 20,59 Mrd. €, während in der Vorjahresperiode ein Minus von 12,86 Mrd. € verzeichnet wurde. Österreichs Außenwirtschaft zeigte bei den Einfuhren ein Plus von 20,6% und bei den Ausfuhren eine Zunahme um 17,6%.

Entwicklung der österreichischen Außenhandelsströme 1995 bis 2022 – in Milliarden Euro

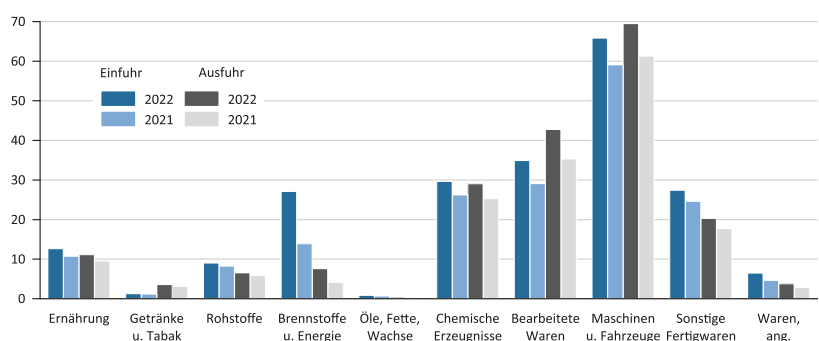


Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandel. Erstellt am 08.08.2023.

Bei den Einfuhren nahm der SITC-Einsteller Brennstoffe und Energie wertmäßig am deutlichsten zu (+94,9% auf 27,12 Mrd. €). Die zweitstärkste Zunahme in der Einfuhr wiesen Maschinen und Fahrzeuge auf. Diese Produktgruppe stieg im Jahr 2022 um 11,4%, woraus ein Warenwert von insgesamt 65,85 Mrd. € resultierte.

Außenhandelsströme nach Produktgruppen (SITC Rev. 4) für 2022 – in Milliarden Euro

Die geringsten einfuhrseitigen Zuwächse zeigten Getränke und Tabak (+7,3% auf 1,27 Mrd. €) und Tierische und pflanzliche Öle und Fette (+27,6% auf 0,87 Mrd. €). In der Ausfuhr verzeichneten hingegen Maschinen und Fahrzeuge das wertmäßig stärkste Plus (+13,4% auf 69,50 Mrd. €).



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandel. Erstellt am 08.08.2023.

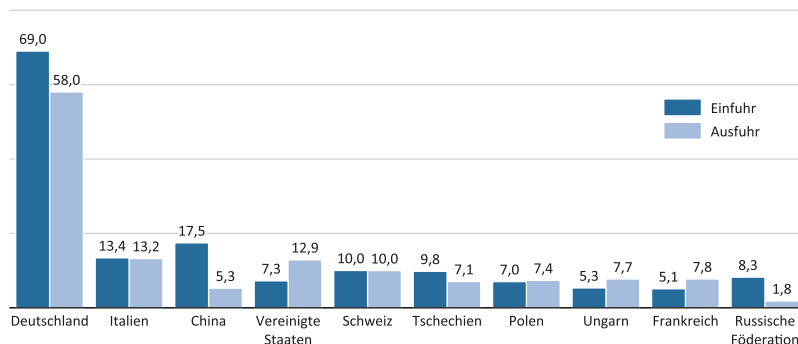
Die zweitgrößte Zunahme war auf den SITC-Einsteller **Bearbeitete Waren** zurückzuführen (+21,0% auf 42,77 Mrd. €). Sowohl ausfuhrseitig als auch einfuhrseitig wiesen alle SITC-Einsteller Zunahmen auf.

Die EU ist für Österreich ein wichtiger Exportmarkt. 2022 wurden 68,7% aller österreichischen Ausfuhren (+18,5% auf 133,68 Mrd. €) in die EU versendet und 65,1% aller österreichischen Einfuhren (+17,9% auf 140,24 Mrd. €) kamen von den 26 Partnerländern. Top-Außenhandelspartner

war hierbei Deutschland: 32,1% aller eingeführten Waren (69,02 Mrd. €) stammten 2022 aus Deutschland bzw. knapp ein Drittel (29,8%) aller österreichischen Ausfuhren wurden dorthin versendet (58,01 Mrd. €). Weitere wichtige Handelspartner waren Italien, Tschechien und Polen. Betrachtet man die einzelnen Warenpositionen im Handel mit der

Europäischen Union, so verzeichnete der SITC-Einsteller Brennstoffe und Energie in der Einfuhr die wertmäßig stärkste Zunahme. Die Eingänge stiegen um 133,4% (auf 15,11 Mrd. €), die Versendungen um 69,5% (auf 6,29 Mrd. €). Die zweithöchste Zunahme in der Einfuhr wies der SITC-Einsteller Bearbeitete Waren auf. Er stieg eingangsseitig um 16,0% (auf 26,87 Mrd. €) und versendungsseitig um 21,3% (auf 31,29 Mrd. €).

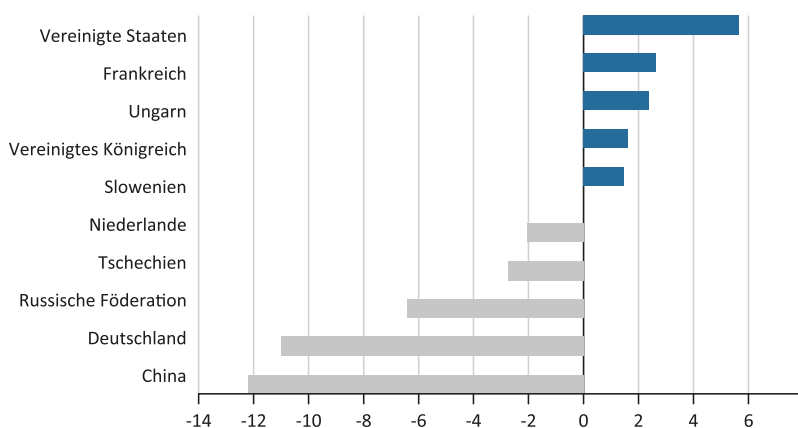
Außenhandel: TOP 10 Handelspartner für 2022 – in Milliarden Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandel. Erstellt am 08.08.2023.

Wichtigster Überseemarkt ist China. 2022 wurden Waren im Wert von 5,26 Mrd. Euro dorthin exportiert (+9,1%) und Waren im Wert von 17,45 Mrd. Euro importiert (+33,2%). Im Handel mit den Vereinigten Staaten stiegen die Exporte um 16,3% (auf 12,91 Mrd. €) und die Importe stiegen um 27,3% (auf 7,26 Mrd. €).

Handelsbilanz mit ausgewählten Ländern (TOP 5/BOTTOM 5) für 2022 – in Milliarden Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandel. Erstellt am 08.08.2023.